

Ein Dinggedicht



Ich bin das Ding das alle Menschen zwingt
wohl nur zu reden was ich sage
ein Tuscheln nur statt lauter Klage
ich bin die Band, die bunte Farben singt

Ich bin der Dieb, der dich beraubt
und selbst das Atmen wird nun teuer
ich lass aus dem Käfig ein Ungeheuer
das die Wurzeln frißt, an die du geglaubt

Ich bin das Ding das deine Welt zerbricht
wohl auch der Täter , der deine Arme hält
wenn das Monster über dich herfällt
und ja, mein Name der ist schlicht

– errätst du ihn nicht ? –